

# Bitte keine Igel verbrennen

Grosse Feuer gehören zu unserem Nationalfeiertag wie das Brot zum Cervelat. So schön diese Feuer am Abend des 1. August auch sind, so gefährlich können sie für Wildtiere sein. Ast- und Holzhaufen sind in der Schweiz selten geworden und werden von Igel und anderen Wildtieren gerne und zülig bevölkert. Schon nach einer Nacht finden sich viele heimliche Bewohner in den Holzhaufen, die sich am Abend des 1. August in Todesfallen verwandeln.



Normalerweise empfehlen wir, den Holzhaufen erst am Tag des Abbrennens aufzuschichten. Da dieses Jahr der 1. August aber auf einen Sonntag fällt, befürchten wir, dass die Holzhaufen schon im voraus gerüstet werden. In diesem Fall bitten wir dringend darum, unmittelbar nach dem



Aufschichten einen feinmaschigen Schutzzaun um den Holzhaufen herum zu errichten, der Igel und anderen Kleintieren den Zutritt verunmöglicht. Wichtig ist bei der Montage, dass der Schutzzaun am Boden dicht abschliesst. Holzhaufen, die bereits über einen längeren Zeitraum zusammengetragen wurden, sollten vor dem Anzünden unbedingt umgeschichtete werden.

**Wir wünschen allen Feuerbegeisterten einen schönen 1. August ohne schlechtes Gewissen.**

Herzlichen Dank im Namen von Igel & Co.



**pro Igel**

Kirchgasse 16  
8332 Russikon

Tel 044 767 07 90  
Fax 044 767 08 11

info@pro-igel.ch  
www.pro-igel.ch